

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 039/2014 (BJD)

Interpellation Marie-Theres Widmer (CVP, Steinhof): Effiziente Ausnutzung von Industrieland (26.03.2014)

Wie in den Medien (Solothurner Zeitung vom 13.03.2014 und 14.03.2014) zu lesen ist, beabsichtigt die international tätige Unternehmensgruppe Steinhoff (kотиert in Johannesburg) in Derendingen ein Service- und Dienstleistungszentrum zu erstellen. Mit der Überbauung von 80'000 m² Industrieland sollen 220 neue Arbeitsplätze entstehen. Die Realisierung solcher Projekte auf der grünen Wiese ist schwer verständlich, wenn in der gleichen Region Industriebrachen in grossem Umfang zur Verfügung stehen. Unter dem Gesichtspunkt einer effizienten Nutzung der nicht erneuerbaren Ressource Boden, bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Möglichkeiten hat der Kanton, damit vorhandene Industriebrachen prioritär für die Ansiedlung von neuen Unternehmen genutzt werden?
2. Wenn ein Logistik-Unternehmen an einem Standort angesiedelt wird, der keine direkte Anbindung an das Autobahnnetz hat, kann es zu einer Überbelastung des vorhandenen Verkehrsnetzes kommen. Eventuell sind zusätzliche Verkehrsinfrastrukturanlagen nötig. Wie werden diese in die Planung einbezogen? Wer trägt die dadurch entstehenden nötigen Investitionen in die Infrastruktur Strasse?
3. Gibt es Vorgaben in Bezug auf eine minimale Arbeitsplatzdichte? In Derendingen sollen auf 80'000 m² Land nur 220 Arbeitsplätze generiert werden. Das entspricht 333 m² pro Arbeitsplatz. Ist es sinnvoll, kostbares Kulturland für so wenige Arbeitsplätze einzusetzen? Wo sieht die Regierung das optimale Verhältnis Quadratmeter-Landverbrauch pro Arbeitsplatz?
4. Wie geht der Kanton mit neuen Einzonungsbegehren von Gemeinden um, die ihre Bau-landreserven durch eine forcierte Überbauung innert kurzer Zeit verbrauchen?

Begründung (26.03.2014): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Marie-Theres Widmer, 2. Martin Flury, 3. Markus Dietschi, Stephan Bäschung, Rudolf Hafner, Nicole Hirt, Beatrice Schaffner, Markus Knellwolf, Marguerite Misteli Schmid, Edgar Kupper, Bruno Vögtli, Thomas Studer, Susan von Sury-Thomas, Bernadette Rickenbacher, Fritz Lehmann, Claudia Fluri, Leonz Walker, Beat Blaser, Beat Künzli, Brigit Wyss, Barbara Wyss Flück, Felix Lang, Daniel Urech, Doris Häfliger, Felix Wettstein, Simon Esslinger, Anna Rüefli, Hardy Jäggi, Fabian Müller, Rosmarie Heiniger, Peter Brügger, Peter Hodel (32)